

Vorwort

2015 erschien im Strube-Verlag unter dem Titel „Zur Hoffnung befreit“ die Edition Nr. 9175 mit 85 Gedichten von Josef Butscher. Vor dem Hintergrund, dass in der Vergangenheit bereits zahlreiche Texte dieses Dichters vertont wurden und in diversen Liederausgaben erschienen sind, sprach Herr Strube auf dem rückseitigen Cover der besagten Edition eine bemerkenswerte Einladung aus: „In diesem Buch legt Josef Butscher geistliche Gedichte vor, die zuerst als solche gelesen und überdacht sein wollen. Darüber hinaus wird eine Einladung an Komponisten ausgesprochen, die Texte zu vertonen.“ Das hat zu zahlreichen Liedereinreichungen verschiedener Besetzungen und personaler Stile geführt. Deshalb entschloss sich Herr Strube, neben einer Sammelausgabe zunächst einige Individual-Editionen herauszugeben. Als deren erste erschien Anfang 2017 das 20 Lieder umfassende Heft von Christian Bur unter dem Titel „Herr, segne diese Stunden – Neue Lieder für die Gemeinde“. Es liegt als Melodieausgabe (VS 6966) sowie mit Klavierbegleitung (VS 6966/01) vor.

Die Individualausgabe „Wir sind Bettler, das ist wahr“ enthält 23 Chorlieder mit Klavier. Lied Nr. 3 trägt den vom Dichter angeregten Titel. Es greift wohlbekannte Worte Luthers auf. Die Titulatur erfolgte im Hinblick auf das 500. Jubiläumsjahr des Thesenanschlags zu Wittenberg (1517). Man fand diese denkwürdigen Worte am Todestag Luthers als Teil einer Zettelnotiz auf seinem Schreibtisch. Sie schloss mit den Worten: „Wir sind Bettler. Hoc est verum.“ Es soll sich um die letzte schriftliche Äußerung des Reformators handeln.

Die vorliegenden Lieder für gemischten Chor mit Klavierbegleitung sind moderat modern. Im Vokalteil enthalten sie Merkmale der Gemeinde-Hymnik, während die Klavierparts textverdeutlichende Partien beisteuern. Lediglich das Ehelied „Ich bin bei dir. Du bist mir nah“ (Nr. 19) entzieht sich wegen seines eher intimen Textes dem chorischen Aufwand. Im Übrigen gestatten diese Lieder vielfältige Anpassung an jeweils gegebene Möglichkeiten. So können die Chorsätze auch a cappella gesungen werden; dies auch bei Quartett-Besetzung. Lediglich die Lieder 3 und 12 (neben Nr. 19) widersetzen sich dem A Cappella-Prinzip wegen ihrer teils modulierenden Zwischenspiele. – Die Melodien laden zum einstimmigen Gesang (solistisch oder zu mehreren) ein, doch unterstützt durch die füllende Klavierbegleitung. Diese ermöglicht auch reduzierte Chor- oder Solo-Besetzungen, beispielsweise S – A – B oder S – A. Auch sind melodramatische Gestaltungen denkbar, also mit klavierbegleiteter Rezitation; dabei sollten sich der oder die Sprechende(n) etwa am Melodierhythmus orientieren. Des Weiteren können Streich- oder Blasinstrumente die eine oder andere Singstimme verstärken oder übernehmen. – Weil die Liedmelodien in den Klavierparts weitgehend enthalten sind, können diese auch rein pianistisch dargeboten werden, quasi als „Lieder ohne Worte“. Sie bieten verschiedene pianistische Schwierigkeitsgrade. Sie übend zu studieren, kann insofern lohnend sein, da sie eine Fülle klavierdidaktisch nutzbarer Spiel- und Ausdrucksarten bieten.

Auch diese Liederausgabe folgt den Themen und Titeln des Gedichtbandes „Zur Hoffnung befreit“. Dafür sei vorab dem Wort-Inspirator Josef Butscher gedankt, doch auch dem Verlagsleiter, Herrn Friedemann Strube, der dieses interessante, Vielfalt erwarten lassende Editions-Projekt angeregt hat.

Wolfgang Grau

Die Autoren:

Josef Butscher, Jahrgang 1935, Pastor i.R., Maler, Fotograf, verheiratet, drei Kinder, wohnt in Bietigheim-Bissingen. 28 Veröffentlichungen mit Artikeln, Kurzprosa, Meditationen, Gedichten, Aphorismen und zahlreiche Einzelbeiträge. Zudem hat er viele Texte für Kirchenlieder geschrieben.
www.josef-butscher.de

Wolfgang Grau, Jahrgang 1942, Oberstudienrat i.R., verheiratet, wohnt in Seeheim-Jugenheim. Neben Klassik reiche Praxis-Erfahrungen in U-Musik und diversen Jazzstilen. Musikpädagogischer Ausbilder, Komponist und Arrangeur. Mit 52 Jahren Bekehrung zum christlichen Glauben, worauf als Komponist die Hinwendung zu geistlicher Musik erfolgte.
www.psalmlieder.de

Inhalt nach Kategorien

Nr.	Titel	Seite
<i>Besinnung</i>		
1.	Gottes Liebe ausgegossen	4
<i>Mitte unsres Lebens</i>		
2.	Du hast dich belogen und wichtig gemacht	5
<i>Anfechtung und Trost</i>		
3.	Wir sind Bettler, das ist wahr	8
4.	Wenn dir das Leben nicht gelingt	11
5.	Die Wasserflut zerbarst die Feste	16
6.	Dunkle Wolken, Wasserfluten	20
7.	Sei getrost, Gott ist dir nah	22
8.	Du erhebst die Hände	23
9.	Nimm Dank, mein Gott!	26
10.	Der du das Leben bist	28
11.	Das Sehnen, Herr, ist groß	30
<i>Gemeinschaft</i>		
12.	Dein Museum aus Träumen	32
13.	Der Herr ist meines Lebens Licht	36
<i>Abend</i>		
14.	Schon wieder breitet Dunkel sich	38
<i>Jahr</i>		
15.	Wir nennen Tage, zählen Jahre	41
<i>Ehe</i>		
16.	Herr, der du selbst die Ehe	44
17.	Tag um Tag und Jahr um Jahr	46
18.	In deiner Nähe fühl ich mich geborgen	48
19.	Ich bin bei dir	50
20.	Auf Gottes Liebe fest gegründet	52
<i>Segen</i>		
21.	Möge dich der Gott der Liebe	54
22.	Herr des Glaubens, leite uns	56
<i>Hoffnung</i>		
23.	Herr, dieses möchte ich	58

Alphabetischer Inhalt

Auf Gottes Liebe fest gegründet (20)	52
Das Sehnen, Herr, ist groß (11)	30
Dein Museum aus Träumen (12)	32
Der du das Leben bist (10)	28
Der Herr ist meines Lebens Licht (13)	36
Die Wasserflut zerbarst die Feste (5)	16
Du erhebst die Hände (8)	23
Du hast dich belogen und wichtig gemacht (2)	5
Dunkle Wolken, Wasserfluten (6).....	20
Gottes Liebe ausgegossen (1)	4
Herr des Glaubens, leite uns (22)	56
Herr, der du selbst die Ehe (16)	44
Herr, dieses möchte ich (23)	58
Ich bin bei dir (19)	50
In deiner Nähe fühl ich mich geborgen (18)	48
Möge dich der Gott der Liebe (21)	54
Nimm Dank, mein Gott! (9)	26
Schon wieder breitet Dunkel sich (14)	38
Sei getrost, Gott ist dir nah (7)	22
Tag um Tag und Jahr um Jahr (17)	46
Wenn dir das Leben nicht gelingt (4)	11
Wir nennen Tage, zählen Jahre (15)	41
Wir sind Bettler, das ist wahr (3)	8